

Rennwagen-Formel-3 bis 1600 ccm (Internationaler Lauf um den Paul-Gräffzu-Gedächtnis-Pokal:

---

Dieses ausgezeichnete letzte Rennen wurde auch in diesem Jahr zum Höhepunkt der Rennveranstaltung. Ein Fahrer bestimmte von Beginn bis zum Schluß das Geschehen - der Trainingsschnellste Freddy Kottulinsky-. Obwohl die Strecke nach einem kurzen Regen noch nicht ganz abgetrocknet war, fuhr der Schwede mit profillosem Reifen, und das angesichts einer erneut drohenden schwarzen Wolkenwand. Er wagte - und gewann. In den ersten Runden hingen sechs Fahrer hinter dem mit Abstand führenden Kottulinsky wie eine Traube zusammen und fuhren ein atemberaubendes Rennen.

Der Schwede Ulf Svensson kam in den letzten Runden zwar wieder dichter an seinen führenden Landsmann heran, konnte ihn aber nicht mehr gefährden. Als einzigem gelang es dem Italiener ~~Kurt~~ Fabrizio Nöe, noch in das Feld der schnellen Schweden einzudringen und einen vierten Platz zu belegen.

Unsere Wartburg-Fahrer, die ja bereits ein 12-Runden-Rennen hinter sich hatten, mischten in diesem Konzert der Großen ausgezeichnet mit und zeigten ebenfalls sehr guten Sport. So hat dieser abschließende Internationaler Lauf das gehalten, was sich die Zuschauer von ihm versprochen hatten. Kottulinsky wurde damit gleichzeitig Sieger des Paul-Gräffzu-Gedächtnis-Laufes.

Betr.: Zuschauerzahlen:

Wir bitten die Zuschauerzahlen (für beide Tage) mit  
50 000  
anzugeben.

Hiermit beenden wir die Berichterstattung über das 38. Internationale Schleizer Dreieckrennen. Wir hoffen, Sie im nächsten Jahr auf einer weiter verbesserten Rennstrecke zum 39. Internationalen Schleizer Dreieckrennen wieder begrüßen zu können.

Rennpressediens

Tischendorf/ Flock